

ScrabbleGrossmeisterin in Wil

WIL 18. Wiler Spielefest im Stadtsaal

Am kommenden 20./21. März organisiert der Spiele Club Wil zum 18. Mal das grösste nicht kommerzielle **Spielfest** der Schweiz. Dem Publikum werden auch diverse Neuigkeiten vorgestellt. Blanca Gröbli-Canonica, ScrabbleGrossmeisterin aus Oberuzwil, wird gegen Gäste antreten.

«Wir erwarten dieses Jahr erneut zwischen 2000 und 3000 Besucherinnen und Besucher. Die Gäste kommen aus der ganzen Schweiz sowie dem angrenzenden Ausland», betont Pressesprecher und Mitorganisator Christof Lampart. «Auch beim Spielen gilt «Wer rastet, der rostet». Aus diesem Grunde präsentieren wir immer wieder interessante Neuheiten, die von uns selber oder von Anbietern vorgestellt werden.»

Rund 200 Spiele

«Die Festbesucher werden in rund 200 alte und brandneue Brett und Kartenspiele eingeführt. So entfällt in manchen Fällen das aufwendige Regelstudium», erklärt Alexander Lyner, Präsident des Spiele Clubs Wil. «Wir leiten auch das vergnügliche wie futuristische Erwachsenen Grosspiel «Robo Rallye» oder den RollenspielKlassiker «Die Werwölfe im Dürerwald».

Ein weiterer Höhepunkt dürften die Partien mit Blanca Gröbli-Canonica, der Oberuzwiler ScrabbleGrossmeisterin werden. Daneben werden «Arte Ludens», ein junges Aurorenduo aus Trogen in die wunderbare Holzspielwelt einführen, so Lyner.

«Einen grossen Zulauf werden auch in diesem Jahr die Sammelkartenspiele «YuGiOh», «Magic – the Gathering» oder «Pokémon» erfahren. Für diese Turniere, die am Samstag und Sonntag stattfinden, haben sich bereits Hunderte von Personen angemeldet.»

Neuheiten

«Casino for Rent» aus Sirmach wird mit «Seven Cube» ein selbst entwickeltes Würfelspiel präsentieren. «Man kann es ein wenig mit einem «Pokerspiel mit Würfeln» vergleichen – es hat aber viel mehr Möglichkeiten», erklärt Christof Lampart. «Ich war vom Spiel sofort überzeugt. Daher haben wir «Casino for Rent» für ein Turnier eingeladen. Nun finden an diesem Wochenende die ersten Schweizer Meisterschaften statt.» Mit dem erweiterbaren Kartenspiel «Dominion» werde ein Gesellschaftsspiel präsentiert, das die Spielgemeinde begeistern dürfte, so Lampart. Unterschiedlichste Spielabläufe – keine Partie verläuft wie die andere – dürften das Spiel zu einem Dauerbrenner machen. «Dominion» ist ein tolles Familienspiel, das auch Vielspieler anspricht», ist Lampart überzeugt. Auch «Wizard», ein pfiffiges Stichspiel, sei erstmals ausführlich in Wil zu sehen und werde seine Fangemeinschaft finden.

Von Jung bis Alt

«Bei der PuzzleOlympiade kann jedermann mitmachen – vom Kind bis zum Opa. Alle Teilnehmenden erhalten ein MiniPuzzle, die Tagesbesten ein dem Alter entsprechendes, grosses Puzzle», erklärt Monika Fontanesi.

Kein Eintritt

Für das Spielefest wird kein Eintritt erhoben. Die Veranstalter «leben» praktisch nur von der Cafeteria. Die Frauen der Ludothek bieten den Spielern und Spielerinnen Sandwiches und HotDogs sowie selbst gebackene Kuchen zu familienfreundlichen Preisen an. «Wir sind nicht profitorientiert. Spielen ist für uns ein Kulturgut», betont Alexander Lyner.

Preise gesponsort

Die Preise – einzelne Spiele – würden von den verschiedenen Verlagen gesponsort. Geld komme nur im PokerTurnier vor, wobei die Einsätze – maximal 50 Franken – wieder zur Ausschüttung gelangen würden, erklärt Christof Lampart.

Walter Sutter



Pascal Schönenberger und Peter Talamona (Mitte) erklären Alexander Lyner, Monika Fontanesi und Christof Lampart «Seven Cube», eine Neuheit von «Casino for Rent».

Bild: Walter Sutter